

Steinbruch im Kollenbergpark

Schlagwörter: [Steinbruch](#), [Teich](#), [Park](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Steinbruch südlich des Kollenbergparkes, beziehungsweise der Sportanlage wird heute als Steingartenanlage genutzt. Sein Standort ist bereits auf der Preußischen Uraufnahme eingezeichnet. Der Teich, in dem eine Springbrunnenanlage installiert ist, ist erstmals auf der Topographischen Karte 1: 25.000 aus dem Jahr 1949 eingetragen (er ist vermutlich zwischen 1921 und 1949 entstanden).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Sieper, Bernhard (Bearb.) / Jugendherbergswerk Rheinland (Hrsg.) (1957) Radevormwald und seine Umgebung. (Kleine Wanderführer, Heft 3.) Düsseldorf.

Steinbruch im Kollenbergpark

Schlagwörter: [Steinbruch](#), [Teich](#), [Park](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1840 bis 1843

Koordinate WGS84: 51° 12 27,8 N, 7° 21 5,81 O / 51.20772°, 7.35161°

Koordinate UTM: 32U 384854.09 5674216.1

Koordinate Gauss/Krüger: 2594497.18 5675624.6

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Steinbruch im Kollenbergpark“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080722-0071> (Abgerufen: 12. Dezember 2018)

Copyright © LVR

